

# Pensionierung und Finanzen : Planung wichtig

Autor(en): **Glauser, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-819145>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Pensionierung und Finanzen – Planung wichtig

\* von Markus Glauser

Geld bleibt auch nach der Pensionierung ein wichtiges Thema. Reicht das Einkommen noch aus, wenn nach dem Tod des Ehepartners die Renten gekürzt werden? Wer finanziert einen allfälligen Pflegeheimaufenthalt im Alter? Diese und viele andere wichtige Fragen stellen sich heute viele ältere Menschen – das Thema ist vielschichtig und komplex, die Unsicherheit oftmals entsprechend gross. Die Weichen für die finanzielle Sicherheit im Ruhestand werden idealerweise bereits vor der Pensionierung gestellt. Worauf kommt es dabei an?

### Zuerst planen, dann kaufen

Der wichtigste Grundsatz vorab: zuerst planen, dann Finanzprodukte (Anlagefonds und Lebensversicherungen) kaufen. Sie sollten nichts überstürzen und sich nicht irgendwelche «Top-Angebote» aufdrängen lassen. Die finanzielle Pen-

sionsplanung beansprucht Zeit. In einem ersten Schritt gilt es, sich über die persönlichen Ziele und den daraus entstehenden Finanzbedarf, die aktuelle Vermögenssituation und über die eigene Risikobereitschaft Klarheit zu verschaffen. Dann ist unter Berücksichtigung von steuerlichen und anlagetechnischen Gesichtspunkten eine überzeugende Gesamtlösung zu erarbeiten. Erst am Schluss stellt sich die Frage, welche Finanzprodukte für die Umsetzung der eigenen Strategie geeignet sind und welche Banken und Versicherungen die attraktivsten Angebote unterbreiten.

### Sicherheit geht vor

Achten Sie darauf, dass die vorgeschlagenen Lösungen ihres Beraters einfach und verständlich sind. Komplexe, unübersichtliche Finanzpläne sind weder ein Beweis für deren Güte noch für die Kompetenz des Beraters.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz: Im

Zweifelsfall ist dem Aspekt Sicherheit bei Anlageentscheidungen die grössere Bedeutung zuzumessen als einer möglichst hohen Rendite.

Etlichen Menschen wurde der Genuss ihres Ruhestandes in den letzten Jahren etwas vergällt, weil sie die angesparten Vorsorgekapitalien zu risikoreich angelegt hatten und die lange Börsenbaisse schmerzhaft Spuren im Wertschriften-depot hinterlassen hat. Die Praxis zeigt zudem klar: das Bedürfnis an Sicherheit nimmt mit dem Alter stetig zu.

*\* Markus Glauser ist unabhängiger Finanzplaner bei Glauser+Partner in Bern. Er berät Privatpersonen in Vorsorge-, Steuer- und Anlagefragen. Er wirkt als Fachreferent in den Kursen zur Vorbereitung auf die nachberufliche Zukunft mit, die Pro Senectute Kanton Bern und Pro Senectute Kanton Zürich im Kompetenzzentrum Altersvorbereitung gemeinsam anbieten. Weitere Infos zum Thema: [www.glauser-allfinanz.ch](http://www.glauser-allfinanz.ch)*

# Rotkreuz-Notruf

## Sicherheit rund um die Uhr



Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit für Menschen, die im Alter, bei Krankheit und Rekonvaleszenz oder mit Behinderung gerne weiterhin selbständig in ihrer vertrauten Umgebung leben möchten.

### Information und Beratung:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich  
Telefon **0848 860 300** (8 Rappen pro Minute)  
E-Mail: [info@srk-zuerich.ch](mailto:info@srk-zuerich.ch)  
[www.rotekreuzzuerich.ch](http://www.rotekreuzzuerich.ch)



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich